



Verlass dich drauf.

SWU Verkehr GmbH
Bauhoferstraße 9
89077 Ulm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sebastian Koch
Telefon 0731 166-1090
Telefax 0731 166-2669
sebastian.koch@swu.de
www.swu.de

Presse-Information

Ulm, 24. März 2026

Historische Straßenbahn „Wagen 13“ erstrahlt in neuem Glanz

Die älteste erhaltene Straßenbahn Ulms fährt künftig mit neuem Erscheinungsbild durch die Stadt: Der historische Wagen 13 hat eine Werbebeklebung der Ulmer Traditionsbrauerei Gold Ochsen erhalten. Die SWU stellte das frisch gestaltete Fahrzeug heute auf ihrem Betriebshof in der Bauhoferstraße vor.

Der Wagen 13 stammt aus dem Jahr 1905 und ist damit die älteste Straßenbahn der Stadt. Er wurde ursprünglich zusammen mit neun baugleichen Fahrzeugen für die damalige „Neubaustrecke“ von der Innenstadt nach Söflingen beschafft. Diese Strecke war Teil des Eingemeindungsvertrags mit Söflingen und markierte einen wichtigen Schritt in der Entwicklung des Ulmer Nahverkehrs. Während die meisten Fahrzeuge der Serie im Laufe der Jahrzehnte verschrottet oder im Zweiten Weltkrieg zerstört wurden, überlebte Wagen 13 und war zunächst als Schienenschleifwagen im Einsatz.

„Der historische Wagen 13 verbindet zwei Ulmer Traditionen: unsere Braukunst und die Geschichte des öffentlichen Nahverkehrs“, sagt Ulrike Freund, Geschäftsführerin der Brauerei Gold Ochsen. „Wir freuen uns sehr, dass dieses besondere Fahrzeug nun wieder im

Presse-Information

passenden Gewand unterwegs ist und die Menschen in Ulm und der Region an ein Stück Stadtgeschichte erinnert.“

Auch die SWU sieht in der Kooperation eine gelungene Verbindung von Tradition und Gegenwart. „Die historische Straßenbahn ist ein Publikumsliebbling und ein Botschafter für die Geschichte des Nahverkehrs in Ulm“, erklärt Ralf Gummersbach, Geschäftsführer der SWU Verkehr GmbH. „Mit der neuen Gestaltung erhält Wagen 13 nicht nur einen frischen Auftritt, sondern bleibt auch weiterhin sichtbar im Stadtbild präsent.“

Der Weg zurück in den Fahrgasteinsatz war für den Wagen 13 lang. Nachdem er jahrzehntelang als Arbeitsfahrzeug diente, wurde er wieder zu einer historischen Fahrgaststraßenbahn zurückgebaut. In den Jahren 2010 bis 2018 erhielt das Fahrzeug eine umfassende Restaurierung. „Wagen 13 ist ein echtes Stück Ulmer Technikgeschichte“, sagt Jürgen Späth, Leiter Schienenfahrzeuge bei der SWU Verkehr. „Er ist der letzte erhaltene Vertreter seiner Baureihe aus dem Jahr 1905. Dass er heute noch fährt, verdanken wir auch dem Engagement unserer Auszubildenden sowie erfahrener Handwerker, die ihn mit viel Leidenschaft wieder aufgebaut haben. Die 13 ist für uns deshalb keine Unglückszahl, sondern eine echte Glückszahl.“

Heute ist das historische Fahrzeug Teil des besonderen Fuhrparks der SWU Verkehr und kann für historische Fahrten und besondere Anlässe gemietet werden. Mit der neuen Beklebung wird der historische Wagen 13 künftig noch stärker als rollendes Stück Ulmer Geschichte wahrgenommen.